

Samstag, 10.12.2011

## Amici et benefactores

Moderation: Dr. Truus van Bueren, Utrecht

- 9:00 Prof. Dr. Volkhard Huth, Bensheim:  
Amici et benefactores in der mittelalterlichen Gedenküberlieferung
- 9:30 Dr. Walter Kettemann, Duisburg-Essen:  
Freunde und Wohltäter im Liber viventium Fabariensis
- 10:00 Diskussion
- 10:30 Kaffeepause
- 11:00 Dr. Jens Lieven, Bochum:  
Großgruppeneinträge in den Libri memoriales
- 11:30 Schlussdiskussion. Leitung:  
Prof. Dr. Dieter Geuenich, Duisburg-Essen
- 12:30 Mittagessen und Ende der Tagung

Der Teilnahmebeitrag für Gäste beträgt 9,00 € pro Tag (ohne Mahlzeiten).

### Kontaktadresse:

Universität Duisburg-Essen  
Institut für niederrheinische Kulturgeschichte  
und Regionalentwicklung  
Erika Büttgenbach  
Campus Duisburg, Raum LF 156  
Telefon: [+49] (0)203/379-1967  
E-Mail: erika.buettgenbach@uni-due.de

### Anreise zur Wolfsburg (ab Duisburg Hbf):

Am Duisburger Hauptbahnhof folgen Sie den Hinweisen zur U-(Stadt)-Bahn, deren Station sich am nördlichen Ende der Bahnsteige befindet. Sie erreichen den Zugang zur unterirdischen Haltestelle der Straßenbahnlinie 901. Fahren Sie in Richtung Mülheim Hauptbahnhof (nicht die Wagen in Richtung Zoo/Uni benutzen, denn diese fahren nicht weit genug) bis zur Haltestelle Monning (vierte Haltestelle). Der Fußweg (10 bis 15 Minuten) führt in Fahrtrichtung der Straßenbahn. An der ersten Straße gehen Sie rechts (Prinzenhöhe) und folgen dann den Hinweisschildern zur Akademie „Die Wolfsburg“.

### Anreise zur Wolfsburg (mit dem PKW):

Fahren Sie bitte die A3 oder die A40 bis zum Autobahnkreuz Duisburg-Kaiserberg. Dort benutzen Sie die Abfahrt Duisburg-Kaiserberg. An der Ausfahrt links in Richtung Duisburg – Universität fahren und erst dann den Hinweisen nach Mülheim an der Ruhr folgen. Hinter der Straßenunterführung links fahren und an der Hauptstraße nach rechts in Richtung Mülheim an der Ruhr abbiegen (Vorsicht, Sie überqueren einen Fahrradweg). Nach etwa 1 km (ca. 100 m nach dem Ortseingangsschild Mülheim an der Ruhr) rechts in die Prinzenhöhe einbiegen (Tempo-30-Zone) und den Wegweisern zur „Katholischen Akademie Wolfsburg“ folgen. Sie folgen der Straße bergauf bis zu einem kleinen Kreisverkehr, den Sie weiter der Beschilderung folgend schräg links gegenüber verlassen. Das Gebäude der Wolfsburg liegt in einer Kurve und ist eigentlich nicht zu übersehen.

### Mit Unterstützung und finanzieller Förderung durch:



Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

GERDA HENKEL STIFTUNG

Gerda-Henkel-Stiftung



Duisburger Universitätsgesellschaft (DUG)

## Gesellschaft im Gebetsgedenken Ergebnisse und Perspektiven der Erforschung frühmittelalterlicher Libri vitae



*Internationale Tagung, 8.- 10. Dezember 2011*

Veranstalter: Historisches Institut der Universität Duisburg-Essen

Tagungsort: Katholische Akademie  
„Die Wolfsburg“, Mülheim/Ruhr

## Tagungsprogramm

### Donnerstag, 8.12.2011

14:30 Grußwort des Prorektors der Universität  
Duisburg-Essen Prof. Dr. Franz Bosbach  
  
Begrüßung und Einführung:  
Prof. Dr. Uwe Ludwig

#### **Die Ordnung des Gedenkens:**

#### **Libri vitae und ihre Gliederungskonzepte**

*Moderation: Prof. Dr. Gerhard Lubich, Bochum*

15:00 Prof. Dr. Meta Niederkorn, Wien:  
Der Salzburger Liber vitae

15:30 Prof. Dr. Franz-Josef Jakobi, Münster:  
Der Liber memorialis von Remiremont

16:00 Diskussion

16:30 Kaffeepause

17:00 Prof. Dr. Uwe Ludwig, Duisburg-Essen:  
Die St. Galler Verbrüderungsbücher

17:30 Dr. Peter Erhart, St. Gallen:  
Der Klerus in den Gedenkbüchern von  
Sankt Gallen und Pfäfers

18:00 Diskussion

18:30 Abendessen

20:00 Abendvortrag:  
Prof. Dr. Rudolf Schieffer, München:  
Memorialquellen in den Monumenta  
Germaniae Historica

### Freitag, 9.12.2011

#### **Religiöse Gemeinschaften: Mönche und Nonnen**

*Moderation: Prof. Dr. Sebastian Scholz, Zürich*

Grußwort des Direktors der Katholischen  
Akademie, Dr. Michael Schlagheck

9:00 Prof. Dr. Dieter Geuenich, Duisburg-  
Essen:  
Das Reichenauer Verbrüderungsbuch

9:30 Prof. Dr. Alfons Zettler, Dortmund:  
Die älteren Mönchsverzeichnisse von St.  
Gallen – Fragen zum Buch der Gelübde  
und zu den Gedenkbüchern des Klosters

10:00 Diskussion

10:30 Kaffeepause

11:00 Prof. Dr. Nicolangelo D'Acunto, Brescia:  
Mönchs- und Nonnenkonvente aus dem  
Regnum Italiae in den Libri vitae

11:30 Prof. Dr. Thomas Schilp, Dortmund:  
Überlegungen zur Memoria der Essener  
Sanctimonialen unter forschungsge-  
schichtlichen Aspekten

12:00 Diskussion

12:30 Mittagessen und Pause

#### **Herrschermemoria: Könige und Fürsten**

*Moderation: Dr. Franz Neiske, Münster*

14:30 Dr. Eva-Maria Butz, Dortmund:  
Herrschereinträge in den Libri memoria-  
les

15:00 Prof. Dr. Wolfgang Haubrachs,  
Saarbrücken:  
Romanische und bairische Personenna-  
men im Salzburger ‚Liber vitae‘

15:30 Diskussion

16:00 Kaffeepause

16:30 PD Dr. Maximilian Diesenberger, Wien:  
Könige und Herzöge im Salzburger Ver-  
brüderungsbuch

17:00 Prof. Dr. Herwig Wolfram, Wien:  
Die Libri vitae von Salzburg und Cividale  
und das Ostland Bayerns (799-907)

17:30 PD Dr. Andreas Bihrer, Freiburg/Breisgau:  
Angelsächsische Könige in der kontinen-  
talen Memorialüberlieferung

18:00 Diskussion

18:30 Abendessen

20:00 Abendvortrag:  
Prof. Dr. Joachim Wollasch,  
Münster/Freiburg:  
Formen und Inhalte mittelalterlicher  
Memoria